



Der **PARAVAN** Lancia Voyager

Benutzerhandbuch

Benutzerhandbuch/Lancia/Version 1.00



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	2
2. Bedienung der Schiebetür und Unterflurrampe	3
2.1. Bedienung Kippschalter	4
2.2. Handbedienung der Schiebetür und der Unterflurrampe	5
2.3. Elektrische Bedienung beim PARAVAN Lancia	6
2.3.1. Bedienung	7
2.3.2. Bedienung mittels zusätzlichem Bedienschalter	9
3. Der abgesenkte Fahrzeugboden.....	9
4. Verlegung der Auspuffanlage	9
5. Reserverad	10
6. Vordersitze mit Schnellverschluss (Je nach Ausstattungsvariante)	11
6.1. Ausbau der Sitze	11
6.2. Einbau der Sitze	12
7. Rollstuhlverankerung mit Gurten.....	12
7.1. Befestigung des Rollstuhles	13
8. Sicherungen.....	14
8.1. Sicherungen im Innenraum – SPACE DRIVE	15
8.2. Sicherungen im Motorraum – SPACE DRIVE	16

Benutzerhandbuch für den PARAVAN Lancia Voyager

1. Einleitung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf des neuen PARAVAN Lancia Voyager. Dieses Fahrzeug bietet Ihnen eine, speziell auf Sie angepasste, optimale Bedienbarkeit. In diesem Handbuch erhalten Sie einen Überblick über Funktionen und Bedienung des PARAVAN Lancia Voyager. Bewahren Sie dieses Handbuch sicher auf, um bei Bedarf nachzuschlagen.

Sicherheitshinweise

Obwohl bei der Entwicklung und dem Umbau des PARAVAN Lancia Voyager sorgfältig auf Sicherheit geachtet wurde, bitten wir Sie, den Sicherheitshinweisen Beachtung zu schenken und sie einzuhalten. So vermeiden Sie eventuelle Verletzungen von Menschen oder Schäden am Fahrzeug.



- Dieses Zeichen weist auf Sicherheitsvorkehrungen hin, bei deren Nichtbeachtung es zu schweren Verletzungen kommen kann.
- Dieses Zeichen weist auf Sicherheitsvorkehrungen hin, bei deren Nichtbeachtung es zu geringen Verletzungen des Bedieners oder zu Sachschäden kommen kann.
- Dieses Zeichen weist auf Sicherheitsvorkehrungen hin, bei deren Nichtbeachtung es zu Sachschäden kommen kann.

2. Bedienung der Schiebetür und Unterflurrampe



ACHTUNG: Stellen Sie vor dem Ausfahren der Rampe sicher, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Bereich der ausgefahrenen Rampe befinden!

Durch Drücken der original Lancia Fernbedienung wird das Fahrzeug entriegelt. Per Knopfdruck auf der mitgelieferten PARAVAN Fernbedienung öffnet sich die rechte Schiebetür, das Fahrzeug senkt sich ab und die Rampe fährt aus. Damit sich das Fahrzeug absenkt muss der Schalter am Armaturenbrett auf „I „ stehen.



PARAVAN Fernbedienung



Schalter für Absenkung

Sollte z.B. bei einem erhöhten Bordstein keine Absenkung des Fahrzeuges notwendig sein stellen Sie den Schalter der Absenkung auf „0“. Es öffnet sich dann nur die Tür und die Rampe fährt ohne Absenkung nach außen.

2.1. Bedienung Kippschalter

Die Rampe kann ebenfalls mittels der serienmäßig im Fahrzeug montierten Kippschalter bedient werden. Diese befinden sich:

A) Am Armaturenbrett



B) an der B-Säule rechte Schiebetür



2.2. Handbedienung der Schiebetür und der Unterflurrampe

Die Schiebetür des **PARAVAN Lancia** lässt sich jederzeit serienmäßig von Hand bedienen. Es sind sämtliche Funktionen der Tür (wie beim Originalfahrzeug) uneingeschränkt nutzbar.



ACHTUNG: Die Handbedienung der Rampe des PARAVAN Lancia ist eine Notbedienungsfunktion und kann zum erhöhten Verschleiß führen.

Die Schiebetür des Fahrzeuges lässt sich wie beim Originalfahrzeug serienmäßig von Hand öffnen. Hierzu einfach den entsprechenden Dachtaster im Cockpit bedienen. Die Schiebetür muss bis zu ihrem Endanschlag geöffnet werden und in dieser Stellung verbleiben. Mittels des beigefügten Inbusschlüssels die Rampe entriegeln. Im Teppichboden ist ein Loch durch das die Notentriegelungsschraube betätigt werden kann. Schlüssel im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen. Die Rampe kann am Griff bis zu ihrem hinteren Anschlag horizontal aus dem Zwischenfach im Boden herausgezogen werden.



Schraube für Notentriegelung unter dem Teppich

Erst bei vollständig herausgezogener Rampe kann diese am Boden abgelegt werden. Zum Einfahren der Rampe diese anheben und waagrecht in ihr Bodenfach zurückgeschoben. Stellen Sie sicher, dass die Rampe mittels des Inbussschlüssels wieder verriegelt ist. Erst wenn die Rampe ganz im Bodenfach liegt kann die Schiebetür wieder von Hand geschlossen werden.



ACHTUNG: Die Schiebetür darf erst geschlossen werden, wenn die Rampe vollständig in ihrem Zwischenfach verstaut wurde.

2.3. Elektrische Bedienung beim PARAVAN Lancia

Die Schiebetür wird mit der Lancia original Fernbedienung bewegt. Absenkung und Rampe werden über die PARAVAN Fernbedienung gesteuert. Beachten Sie bitte, dass weder die Absenkung noch die Rampe einen Einklemmschutz haben.



Es ist kein Einklemmschutz vorhanden. Es besteht Quetschgefahr.
Achten Sie darauf, dass Sie nichts einklemmen!

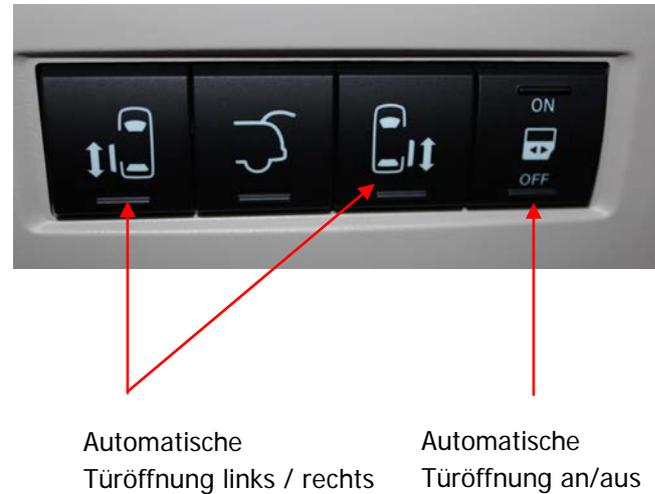
2.3.1. Bedienung

Sobald Sie einen der beiden Taster auf der Fernbedienung länger als 1 sec. gedrückt halten, öffnet sich die Tür automatisch.



Um die Tür auf der Fahrerseite zu öffnen betätigen Sie den linken Taster der Fernbedienung. Zum Öffnen der Tür auf der Beifahrerseite betätigen Sie den rechten Taster auf der Fernbedienung. Nach dem Öffnen der Tür, drücken Sie die **(1)** auf der PARAVAN Fernbedienung. Das Fahrzeug senkt sich um ca. 10 cm ab, und die Rampe fährt aus dem Rampenfach.

Um den Vorgang abubrechen betätigen Sie den Taster erneut. Die Rampe hält in der gewünschten Position an. Soll der Vorgang nun in dieselbe Richtung weiter laufen, muss der Taster vor Ablauf von 10 sec. erneut betätigt werden. Wenn der Vorgang in der entgegengesetzten Richtung fortgesetzt werden soll, müssen Sie erst nach Ablauf der 10 sec. den Taster **(2)** betätigen.



An der Rampe gibt es keinen Einklemmschutz. Es besteht Quetschgefahr.
Achten Sie darauf, dass Sie nichts einklemmen!

2.3.2. Bedienung mittels zusätzlichem Bedienschalter

Sie können den Ablauf auch genauso mit den originalen Dachtastern ansteuern. Der Ablauf ist derselbe wie mit der Original-Funkfernbedienung.

3. Der abgesenkte Fahrzeugboden

Der gesamte Umbau des Fahrzeuges zum **PARAVAN Lancia** basiert auf einer Tieferlegung des Fahrzeugbodens. Sie verläuft von der hinteren Sitzbank bis vor zu den Pedalen und ermöglicht eine ebene Fläche zum Rangieren mit dem Rollstuhl im Fahrzeuginnern.



ACHTUNG: Die Bodenfreiheit des Fahrzeuges ist reduziert und erfordert daher eine den Gegebenheiten entsprechend umsichtige Fahrweise. Der tiefste Punkt des Bodens ist eine massive Stahlrahmenkonstruktion. Sollte es dennoch zu einer Beschädigung des Fahrzeugbodens kommen, muss der Unterbodenschutz umgehend nachgebessert werden.

4. Verlegung der Auspuffanlage

Bedingt durch die Tieferlegung des Fahrzeugbodens wird der Auspuff des **PARAVAN Lancia** in einen seitlich verlaufenden Kanal in der neuen Bodengruppe verlegt. Auch dadurch muss auf umsichtige Fahrweise geachtet werden.

5. Reserverad

Bedingt durch die Tieferlegung des Fahrzeugbodens befindet sich das Reserverad beim **PARAVAN Lancia** im Fahrzeuginnern, lose hinter der hinteren Rücksitzbank. Es wird empfohlen ein Notfallpaket mit Reifenfüllschaum zu kaufen.



ACHTUNG: Durch die Anbringung der Schweller ist das Anheben des Fahrzeuges an den Originalpunkten erschwert.

6. Vordersitze mit Schnellverschluss (Je nach Ausstattungsvariante)

6.1. Ausbau der Sitze



ACHTUNG: Vor Lösen des Sitzes muss der Stecker für die elektrische Bedienung des Sitzes entfernt werden. (je nach Ausstattung). **Wichtig:** Stecker bitte immer nur bei ausgeschalteter Zündung abziehen!



Griff an der rechten Seite der Sitzkonsole entriegeln und zum Lösen des Sitzes bis zu seinem Endanschlag nach hinten ziehen. Danach den Sitz etwas zurückziehen und nach hinten abkippen. So können die Sitze bequem und ohne großen Kraftaufwand aus dem Fahrzeug gerollt werden.

6.2. Einbau der Sitze

Die Befestigung der Sitze erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass bei der Verankerung der Sitze der Lösegriff ganz nach vorne geschoben wird. Nur so ist der Sitz sicher verankert!



ACHTUNG: Stecker für die elektrische Bedienung (je nach Ausstattung) wieder einstecken! (Klammer zeigt nach unten). Wichtig: Stecker nur bei ausgeschalteter Zündung wieder einstecken!!
Stellen Sie sicher, dass der Sitz ordnungsgemäß gesichert ist, nur so bietet er ausreichende Sicherheit bei der Benutzung des Fahrzeuges.

7. Rollstuhlverankerung mit Gurten



ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass der Rollstuhl vor Fahrtantritt gesichert ist und eine geeignete Kopfstütze vorhanden ist.

Der **PARAVAN Lancia** beinhaltet optional ein Gurtsystem zur Befestigung von Rollstühlen im Fahrzeug. Dieses System besteht aus den im Fahrzeug fest verschraubten Gurtschienen und einem Gurtsatz. Die Gurtschienen im Fahrzeug (optional) befinden sich vor der hinteren Rücksitzbank und vor bzw. zwischen den Vordersitzen. Diese Anordnung erlaubt die Verankerung von Rollstühlen an vier verschiedenen Stellen im Fahrzeug: Fahrerposition, Beifahrerposition, hinter dem Fahrersitz und

hinter dem Beifahrersitz. Der zum Verankerungssystem gehörige Gurtsatz besteht aus je zwei Gurten mit Festeinstellung, zwei Gurten mit Schnellspannverschluß und einer Gurtpeitsche mit Gurtschnalle (optional) für den Dreipunkt-Sicherheitsgurt.

7.1. Befestigung des Rollstuhles

- A) 2 Gurte mit Festeinstellung vorne in die Gurtschiene einrasten und an einem stabilen Rahmenteil des Rollstuhles befestigen
- B) 2 Gurte mit Schnellspannverschluss an der hinteren Gurtschiene einrasten und mit einem stabilen Rahmenteil des Rollstuhles verbinden. Durch betätigen des Spannschlusses wird der Rollstuhl fixiert.
- C) Befestigung der Gurtpeitsche (optional) zwischen den Sitzen und den Original 3-Punkt Gurt einrasten.

Die beiden Gurte mit Festeinstellung werden mit dem dafür vorgesehenen Ende in der Gurtschiene eingerastet und mit dem anderen Ende an einem stabilen Rahmenteil des Rollstuhls befestigt. Die Gurtlänge dieser beiden Gurte wird den Gegebenheiten entsprechend auf eine feste Länge eingestellt. Als nächster Schritt der Verankerung werden die Gurte mit Schnellspannschloss in der gegenüberliegenden Gurtschiene eingehängt. Das andere Ende der Gurte wird dann ebenfalls mit einem stabilen Rahmenteil des Rollstuhls verbunden. Durch Öffnen des Spannschlusses und ziehen am Gurtband wird der Spanngurt vorgespannt. Durch Schließen des Spannschlusses wird der Rollstuhl im Fahrzeug gesichert. Sollte der Rollstuhl noch Spiel haben ist das Spannschloss nochmals zu öffnen und der Gurt nachzuziehen.

Bleibt der Rollstuhlfahrer während der Fahrt im Rollstuhl sitzen, erfolgt das Anschnallen der Person mit dem original Dreipunkt-Sicherheitsgurt. Es ist daher erforderlich, dass das Gurtband mit Gurtschloss in entsprechender Position seitlich der Rollstuhlposition ebenfalls in der Gurtschiene eingehängt wird. Gleichfalls ist die Anbringung einer geeigneten Kopfstütze erforderlich. Bitte beachten Sie hierzu auch die Herstellerangaben für Ihren Rollstuhl.

8. Sicherungen

Die Sicherungen für Absenkung und Rampe befinden sich im Heck des Fahrzeuges, links unter einer Abdeckung. Zur Funktionsprüfung, Deckel mittels der Schrauben lösen. Darunter befindet sich der Sicherungskasten mit 3 Sicherungen (je nach Ausstattung). Die Abdeckung wird durch Lösen der schwarzen Rändelschraube abgenommen.



Abdeckung

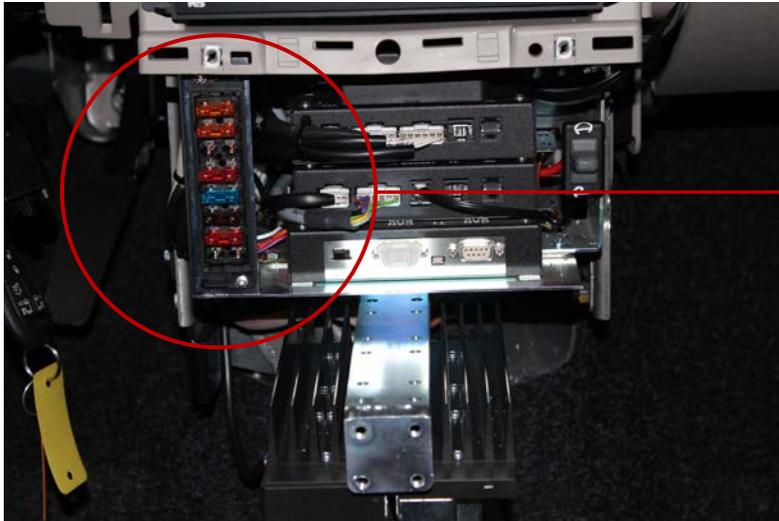


Sicherungskasten



ACHTUNG: Beim Auswechseln einer durchgebrannten Sicherung unbedingt auf die korrekte Amperezahl der Ersatzsicherung achten. Sicherungen mit falscher Amperezahl können zu einer gefährlichen Überlastung der elektrischen Anlage führen. Brennt eine ausgewechselte Sicherung immer wieder durch, ist zunächst die Störungsursache festzustellen und zu beseitigen. Erst dann eine neue Sicherung einsetzen.

8.1. Sicherungen im Innenraum – SPACE DRIVE



Sicherungen an der
Mittelkonsole

8.2. Sicherungen im Motorraum – SPACE DRIVE





PARAVAN®.de
BEHINDERTENGERECHTE FAHRZEUGUMBAUTEN



PARAVAN GmbH

PARAVAN Str. 5-10
D-72539 Pfronstetten-Aichelau
Deutschland

Tel: +49 (0)7388 - 99 95 60
Fax: +49 (0)7388 - 99 95 999
Web: www.PARAVAN.de
Mail: info@PARAVAN.de

